

Hiermit melde ich mich zum Seminar „Dem Schatten begegnen. Scham: ihre Entdeckung und Überwindung“ an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Die Teilnahmegebühren sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das nebenstehende Konto zu überweisen.

Ort, Datum/Unterschrift: _____

 **Kursleitung****Egon Hartwig**

Betriebswirt, Kaufmann, Psychodrama-Leiter.
selbstständiger Trainer für Kommunikation +
Führungstrainings, Team + Organisationsentwicklung.
DVNLP Lehrtrainer, Systemischer Coach, Langjährige
Führungspositionen in der Wirtschaft. Jahrg. 1948,
Hamburg.

Eva Leveton

Psychologin.
Gründerin der Dramatherapie, Familientherapie-
Ausbildung bei Virginia Satir (Familienskulptur,
Familienrekonstruktion); langjährige Praxis und Lehre
der Familientherapie, Autorin: Mut zum Psychodrama;
Adolescent Crisis: Family Counseling Approaches.
Jahrg. 1934, San Francisco.

 **Zielgruppe**

Dieses Seminar richtet sich an:

- Fachkräfte psychosozialer Arbeitsfelder
- Pädagogen, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter,
ErzieherInnen
- Supervisoren, Coaches, Trainer, Berater

Egon Hartwig
Eva Leveton**Dem Schatten begegnen.**
Scham: ihre Entdeckung und Überwindung

31. August - 02. September 2011





Dem Schatten begegnen. Scham: ihre Entdeckung und Überwindung

Teil 1

Wo leben „Aschenputtels“ Schwestern in meinem Seelenhaus? Und wo haben die arroganten Brüder aus Grimm's weniger bekannter Geschichte „Die drei Federn“ ihren Platz? Diese beiden Märchen formen den Hintergrund unserer Arbeit mit Scham.

Welcher Weg führt Aschenputtel aus ihrer zurückgesetzten und beschämenden Lage? Warum schämt sie sich offensichtlich nicht, genau so wenig wie ihre Schwestern oder die Brüder des Dummlings? Und wie sehen die modernen Rollen aus? Verharren auch wir in einer harten Küchenexistenz? Muss Aschenputtel warten bis sie ‚erlöst‘ wird? Was muss der Dummling erkennen, bis sich seine Lage ändert? Wie lange hat er unter dem Druck dieses Namens gelebt? Sind diese Protagonisten völlig hilflos oder vielleicht doch nicht ganz?

Wie viele von uns kennen das Erlebnis der Scham aus der Kindheit - ausgelöst von einem Tadel der Erwachsenen, die uns mitteilten, das wir nicht in ein Schloss, sondern in eine Küche oder sogar in einen Keller gehören. Herbe Kritik und Herabsetzung werden leicht verinnerlicht. „Du bist (bei weitem) nicht gut genug.“ „Du wirst nie etwas werden.“ „Du warst immer ein Dummling.“

Wir bemerken kaum das solche Worte weiter in uns leben und oft unseren Lebensweg bestimmen. Wir fühlen uns ausgestoßen, haben Angst, das wir ewig allein und erfolglos bleiben werden. Solche negativen Sätze können tief in uns verborgen bleiben und doch unser Leben und Handeln bestimmen.

Und wie selten richten wir uns nach dem Gegenteil des Tadels - wie selten gelingt es uns in unseren Selbstgesprächen uns mit uns selber zu befreunden, uns zu loben, anzuspornen, zu erlösen. Dürfen wir uns überhaupt selber loben? Was für ein Leben verdiene ich?

Wir werden diese Themen im Rollenspiel ausprobieren, um unseren Weg aus Aschenbrödels Küche in eine produktive Außenwelt zu finden — um die eingesperrte Energie Aschenbrödels und des Dummlings zu befreien und als kraftvolle Menschen unsere eigene Macht zu gebrauchen.

Dieses Seminar steht in einer Reihe von Seminaren, die Eva Leveton bei uns in Hamburg anbietet. Ihre lebendige und unorthodoxe Vorgehensweise beeindruckt, regt an, fordert heraus und hilft weiter. In ihrer Person vereinen sich jahrzehntelange Selbst- Erfahrung und behutsam gewachsene Fremd- Erfahrungen zu einem eigenen Weg kreativ-therapeutischer Arbeit.



Literatur

Leveton, Eva
Mut zum Psychodrama (2002)
ISBN 3894034262

Leveton, Eva
Healing Collective Trauma Using Sociodrama and Drama Therapy (2010)



Alles Wichtige auf einen Blick

Termin

Mittwoch · 31. August 2011 · 18:00 - 21:00 h
Donnerstag · 01. September 2011 · 10:00 - 19:00 h
Freitag · 02. September 2011 · 10:00 - 14:00 h

Ort

Die Veranstaltung findet in Hamburg statt.
ISI - Institut für Soziale Interaktion
Bei der Christuskirche 4 · 20259 Hamburg

Voraussetzung

keine

Kosten

Kursgebühr 210 €

Anrechenbarkeit

- 3 Weiterbildungstage
- Sonderseminar

Bemerkungen

Bei gemeinsamer Buchung beider Seminare von Eva Leveton (Teil 1 und Teil 2) ist lediglich der Vorzugspreis von 400 € zu entrichten (Kostensparnis von 35 € gegenüber dem Einzelpreis). Dieses Seminar ist auch als Einzel-Veranstaltung zu buchen.

Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

